



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

---

**SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis**  
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis  
z. Hd. Herrn Landrat Santelmann

im Hause

Bergisch Gladbach, den 19.11.2017

## **Initiative zur Verbesserung der Fahrradwege im Kreis**

Kreishaushalt 2018 - Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen)

Sehr geehrter Herr Santelmann,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag in der kommenden Kreisausschuss- und Kreistagssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

1. In der Produktgruppe 12.600 (Kreisstraßen) wird der Ansatz für konsumtive Baumaßnahmen zur Instandsetzung bestehender Fahrradwege von 60.000 auf 160.000 € erhöht.
2. Der Betrag von 160.000 € wird in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre fortgeschrieben.
3. Für diesen Bereich wird im Stellenplan zwei neue Stelle eingeplant und kurzfristig besetzt.

### **Begründung:**

Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises hat am 10.12.2015 auf Vorschlag der SPD-Fraktion die „Initiative zur Verbesserung der Fahrradwege im Kreis“ beschlossen.

Der Kreistag hat in seinem o.g. Beschluss ein neues Globalziel und ein neues, mehrteiliges operationales Ziel definiert. Diese Ziele sind seitens der Verwaltung in das Haushaltsaufstellungsverfahren 2017 eingebracht worden. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde zunächst ein Ansatz in Höhe von 60.000 € für konsumtive Baumaßnahmen zur

---

#### **Gerhard Zorn (Vorsitzender)**

Alte Kölner Str. 31  
51491 Overath  
fon: 02206/45 21  
mobil: 01523 4578881  
mail: gerhard.zorn@live.de

#### **SPD-Kreistagsfraktion**

Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach  
fon: 02202/13-2329  
fax: 02202/13-2561  
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

Instandsetzung bestehender Fahrradwege vorgesehen. Dieser Ansatz ist dann auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion zum Haushalt 2017 auf 160.000 € erhöht worden.

Neue Radwege werden zusätzlich unter Nutzung entsprechender Fördermöglichkeiten insbesondere in Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchzuführen.


In der Sitzung des Verkehrs- und Bauausschusses des Kreises am 15.11.2017 wurde deutlich, dass die bestehenden Planungen für 2018 nur unter Rückgriff auf bestehende Verpflichtungsermächtigungen finanziert werden können – also mit nicht verausgabten Mitteln der letzten Jahre. Wenn ein weiterer Schritt nach vorne getan werden soll, bedarf es tatsächlicher zusätzlicher Mittel – und zwar für mehrere Jahre.

Aus Sicht der SPD-Kreistagsfraktion ist es daher geboten, den Ansatz ab 2018 länger auf 160.000 € zu erhöhen.

Gleichzeitig wurde bei der Vorbereitung in der Sitzung deutlich, dass zwei zusätzliche Stelle gebraucht werden, um zusätzliche Maßnahmen umsetzen zu können. Gemäß Haushaltsplan (Seite 252) soll die Stellenzahl 2018 um 2,95 sinken. Dies ist das falsche Signal. Zwei zusätzliche Stellen sind daher im Stellenplan einzuplanen und kurzfristig zu besetzen.

Die deutlich steigende Nutzung des Fahrrades – einschließlich E-Bike etc. – rechtfertigt diese zusätzlichen Mittel.

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerhard Zorn